

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann * Ernst-Moritz-Arndt-Str.16* 21502 Geesthacht

Bericht des BSA-Bergedorf

über die Amtszeit März 2009 – März 2011

zur Neuwahl am 08. März 2011

Bei der letzten Wahl am 10.03.09 sind **327** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

Atlantik (10), BC Reinbek (0), Escheburger SV (0), FSV Geesthacht (10)

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 20

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **307 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte **einstimmig**.

Wahlen, per Akklamation: Stimmen

Obmann: Adermann (FC Voran Ohe) **307**

Beisitzer: Henkel (VFL Lohbrügge) **307**

Beisitzer: Zimmermann (SV N.A.) **307**

Beisitzer: Kremer (SC Schwarzenbek) **307**

Gegenkandidaten waren nicht vorhanden.

Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,

am 10. März 2009 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl 2011** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

Verstorbene Schiedsrichter

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier an unsere Kameraden Manfred Steffens (Düneberger SV) und Günter Scheunemann (SC Schwarzenbek) (beide verstorben im Dezember 2009) sowie Wolfgang Weber (SV Altengamme), Rudolf Schwarz (BeWe) und Michael Brieger erinnern (alle 3 im Mai 2010). Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.

Wahlen

Die Entlastung des BSA-Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig vorgenommen. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann vom FC Voran Ohe** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Christian Henkel (VfL Lohbrügge), Ferdinand Kremer (SC Schwarzenbek) sowie Bastian Zimmermann (SV N.A.)**. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann)	- Ansetzungen aller Spiele im BSA - Vertretung des BSA nach außen - Leitung der Sitzungsabende
Christian Henkel	- Lehrwart - Vertreter des Obmannes - Ausbildung von Anwärtern - Pressearbeit
Bastian Zimmermann	- Beobachtungswesen
Ferdinand Kremer	- Bearbeitung der Spielberichte - Statistik

Ehrungen

Am **08.12.2009** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch die VSA-Mitglieder Helmut Timmann und Werner Schenck, geehrt sowie eine Ehrenurkunde und Verdienstnadel des HFV überreicht.

Für **40 Jahre** aktive Schiedsrichtertätigkeit wurde Otto Fedder (Lauenburger SV) geehrt. Weiterhin konnten für **25 Jahre** geehrt werden: Olav Temps (VFL Lohbrügge), Volkmar Thorning (SV Altengamme) und Hans-Jürgen Tie (SV Nettelnburg-Allermöhe).

Der BSA Bergedorf bedankt sich bei diesen Kameraden mit einem Ehrenteller.

Am **14.12.2010** konnte ein weiterer Schiedsrichter durch den HFV geehrt werden, und zwar Ali Demirhan vom Düneberger SV für **25 Jahre** SR-Tätigkeit. Diese Ehrung wurde durch Helmut Timmann vorgenommen.

Auch dieser Kameraden erhielt vom BSA Bergedorf als Dank einen Ehrenteller.

Am **29.01.2011** wurde Heinz Albers vom SV Altengamme für **25 Jahre** SR-Tätigkeit geehrt. Diese Ehrung fand statt beim Herbert-Kuhr-Turnier durch den VSA-Vorsitzenden Wilfried Dieckert.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **27 SR** für Ihre **5 jährige** SR Tätigkeit ausgezeichnet.

Die bronzene Ehrennadel des BSA Bergedorf erhielten Otto Fedder (Lauenburger SV), Dennis Krohn (TSV Reinbek), Heinz Krüper (SC Wentorf) und Günther Adermann (TUS Dassendorf).

Die silberne Ehrennadel des BSA Bergedorf erhielt Rasmus Dittmer (TUS Dassendorf).

Im April 2009 wurde auf der Mitarbeiterversammlung des HFV dem Kameraden Christian Henkel (VFL Lohbrügge) die **DFB-Verdienstnadel** sowie Günther Adermann (TUS Dassendorf) die **silberne Ehrennadel des HFV** verliehen.

Im April 2010 wurde auf der Mitarbeiterversammlung des HFV folgenden Kameraden die **silberne Ehrennadel des HFV** für ihr Engagement verliehen: Fred Martens (SVNA), Karl-Heinz Schaller (SVNA) und Dirk Utecht (SV Altengamme).

VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2009/2010** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, TuS Dassendorf
Paul Dühning, SV N.A.
Christian Henkel, VfL Lohbrügge
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Dennis Krohn, TSV Reinbek
Tim Milinovic, SV Altengamme
Ralph Vollmers, SV Börnsen

sowie in der LK 5 : Dennis Voß, TuS Dassendorf

Zum Ende der Serie 2008/2009 hat Bastian Zimmermann aus beruflichen und privaten Gründen leider seinen Abschied aus dem VSA bekannt gegeben.

In der Serie **2010/2011** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, FC Voran Ohe
Paul Dühning, SV N/A
Christian Henkel, VfL Lohbrügge
Adrian Höhns, TUS Dassendorf
Dennis Krohn, TSV Reinbek
Tim Milinovic, SV Altengamme
Ralph Vollmers, SV Börnsen

sowie in der LK 5 : Dennis Voß, TuS Dassendorf und Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf

Der BSA Bergedorf wünscht allen VSA-Schiedsrichtern, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Durch diese hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **NEUN** an der Zahl inkl. LK 5, wurden auch hohe Anforderungen an die Gespanssbildung gestellt. Dies wurde allerdings größtenteils gut gemeistert.

Dennis Krohn (TSV Reinbek) ist aktiv in der LK 1 des VSA und leitet seit der Serie 2008/2009 Spiele auf NFV-Ebene und wird ebenfalls als SRA in der Regionalliga eingesetzt. Wir wünschen Dennis, dass er sein Können weiterhin unter Beweis stellen kann sowie viel Glück auf seinem weiteren Weg als Schiedsrichter.

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (Jugend-Regionalligen) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in unseren Nachwuchs.

Unsere „Auserwählten“:

Serie 2009/2010: Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf) und Jonas Kraneburg (SV N.A.)

Serie 2010/2011: Sebastian Steffen (SC Schwarzenbek)

Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!

Zusammenarbeit mit dem VSA

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Willi Diekert sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt keinen Anlass der Kritik.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **25 Vereine**. Die Zahl der aktiven Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.10 384** Kameraden (aber nur 309 verlängerte Ausweise). Hinzu kommen allerdings noch die **64** Kameraden des Anwärter-Lehrganges im Januar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **448** Schiedsrichtern zu unserem BSA-Bergedorf gehört.

Zur Serie 2009/2010 ist neu zurück gekommen der Verein GSK Bergedorf, der ein einjähriges Gastspiel im BSA Harburg absolvierte. Ausgeschieden sind dafür JFV Jung-Elstern und BC Reinbek.

Der BSA-Vorstand ist mit den Obleuten der Vereine auf dem besten Weg, nur noch aktiven Schiedsrichtern den Ausweis auszuhändigen. Alle Beteiligten sind sich einig darüber, dass die Streichung eines inaktiven Kameraden unabdingbar ist, um die tatsächliche Besetzung der Spiele gewährleisten zu können.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern (Stand 28.02.2011) sind:

1. SV Nettelburg/Allermöhe	mit	54
2. SCVM	mit	37
3. TSV Reinbek	mit	33
4. VFL Lohbrügge	mit	31
5. SC Wentorf+SC Schwarzenbek	mit je	28

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für Ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei Euch herzlich bedanken!

BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann ebenfalls immer wieder gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, um sich weiter zu entwickeln.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C oder B-Jugend pfeifen. Diese Altersgruppe wird von uns zu Lehrgängen und Arbeitsgruppen zusammengefasst und ausgebildet. Wir haben mit dieser Vorgehensweise die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. *Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen!* Es ist uns sicher bewusst, dass einiger Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

Zur Serie 2009/2010 wurde zusätzlich ein Förderkader ins Leben gerufen. Hier wurden 9 motivierte Kameraden (Jorrit Eckstein-Staben, Martin Höck, Sebastian Kaup, Jonas Kraneburg, René Ramme, Frank Seeger, Sebastian Steffen, Daniel Walek, Kelvin Wodrich) zusammengerufen und 2010/2011 ebenfalls 9 (Marco Batista-Dahlström, Timo Daedrich, Sebastian Kaup, Lukas Kupfernagel, Lukas Müller, Sebastian Steffen, Florian Pötter, Kelvin Wodrich, Nino Rüdian), um ihnen den Weg zu den Gespannspielen aufzuzeigen und gezielt eine Besserung ihrer Leistungen zu erreichen. Die Anzahl muss begrenzt bleiben, da uns zeitliche Grenzen gesetzt sind. Dieser Beginn hat bereits erste Früchte getragen. 14 Kameraden aus diesem Kader haben in dieser Saison schon Spielaufträge in der Bezirks- und Kreisliga sowie in den Jugendleistungsklassen erhalten. Aber auch andere Kameraden können sich natürlich für höhere Aufgaben empfehlen. Hierfür ist der Förderkader kein MUSS.

Spielansetzungen

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und bisher durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht erleichtert worden, im Gegenteil.

Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei 7000 Spielen. Das allein ist jedoch nicht alles. Denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Umbesetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Wenn in den oberen Spielklassen einer „hustet“, haben wir hier unten eine schwere Grippe. Leider interessiert dies keinen der Herren im DFB, denn jene Damen und Herren sehen nur ihre eigenen Interessen und haben kein Verständnis für die Probleme der Basis! Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Eure Mithilfe wäre dieses „Mammutprojekt“ nicht zu bewerkstelligen.

DFBnet: Die SR-Ansetzer aller Vereine haben seit der Serie 2008/2009 die Möglichkeit erhalten, ihre SR über das DFBnet direkt anzusetzen und nutzen dieses Werkzeug sehr rege. Wir wünschen uns, dass in Kürze dann wirklich auch die letzten Vereine umfassend hiermit arbeiten, da es in vielerlei Hinsicht Vorteile für die Vereinsarbeit bietet.

Seit der Serie 2009/2010 haben die Obleute des BSA Bergedorf in einem Pilotprojekt Gesellschaftsspiele in das dfbnet eingepflegt, um so die Ansetzungen zu praktizieren. Wir sind durchaus zufrieden mit den Resultaten und konnten dem HFV sowie den anderen BSA nur Gutes berichten.

Lehrarbeit

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll, allerdings nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand und Einfühlungsvermögen. Wir sind sehr froh, in Bergedorf einen Lehrwart zu haben, der diese Aufgabe mit außerordentlich viel Engagement, Enthusiasmus und dem gewissen „Know How“ ausführt. Die Einführung und auch Anwendung neuer Medien, wie z.B. Videovorführungen oder der Einsatz von „Beamern“ ermöglichen kurzfristig, aktuelle Themen interessant darzustellen.

Dass unsere Lehrarbeit sinnvoll und auch interessant ist, kann auch daran gemessen werden, dass unsere Sitzungen neben unseren LK-Schiedsrichtern auch von allen VSA-Schiedsrichtern regelmäßig besucht werden.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2010** wurden **61** neue Kameraden und im Jahr **2011 64** neue Kameraden, gesamt also **125** neue Schiedsrichter ausgebildet. Dies ist zwar eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir auch einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Die Fort- und Weiterbildung unserer LK-Schiedsrichter liegt uns natürlich sehr am Herzen. Das Zusammenziehen bestimmter Leistungsklassen zu Lehrgängen oder Schulungsabenden wurde und wird auch weiterhin in gewohnt professioneller Art und Weise durch Christian Henkel durchgeführt. Zukünftig wird weiterhin verstärkt über die Ausbildung von

Jungschiedsrichtern im Alter von 15 bis 17 Jahre nachzudenken sein – die Anfänge wurden bereits gemacht (siehe Förderkader). Hier liegt unseres Erachtens der Grundstein für kommende Leistungsschiedsrichter.

Nachwuchsveranstaltungen zur Gewinnung und Motivation von erfolgsorientierten Nachwuchskräften wurden u.a. durchgeführt am 04.07.09 mit einem SRA-Lehrgang, erstmalig auch mit einer aktiven Video-Arbeit bzgl. SRA-Tätigkeit. Danke auch an Dennis Krohn für die Zusammenschnitte des Videos.

Am 03.07.10 wurde ein weiterer SRA-Lehrgang durchgeführt.

Besondere Events: Im Jahr 2009 konnten wir einem Vortrag von Welt-SR Dr. Markus Merk beiwohnen, der im Krankenhaus Reinbek einen sehr interessanten Vortrag hielt. Viele unserer SR haben diese Einladung wahrgenommen und bereuten ihr Kommen nicht.

Im Jahr 2010 konnten wir den FIFA-SR Florian Meyer als Referenten gewinnen. Ein äußerst gelungenes Referat.

Ein weiterer Referent in 2010: Patrick Schult, der ebenfalls beeindruckend aufgetreten ist.

Paten

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten mehrfach verdeutlicht. Alle Obleute müssen ernsthaft diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jungen SR zu halten! Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns längerfristig erhalten bleiben.

Beobachtungen

Die Zahl der Beobachter ist mit **19** an der Zahl in etwa konstant. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Bastian als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dies mehr als rechtfertigt.

Zukünftig werden unsere Beobachter nicht nur Spiele der Herren beobachten, sondern vermehrt auch Spiele der Jugend „begutachten“! Hierbei darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch die Kameraden Uwe Ennuschat und Werner Schenck als DFB/ NFV Beobachter sowie Helmut Timmann, Jörg Jäger, Niels Jürgens, Hans-Gerald Milinovic und Hans-Jürgen Tie als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den jeweiligen SR Hilfestellungen zu geben.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter bedanken.

Spielberichte und Statistiken

Mit Ferdinand verfügen wir glücklicherweise über einen äußerst gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der eingegangenen Spielberichte mit den tatsächlich stattgefundenen Spielen ist jedoch eine ebenfalls wichtige, doch zeitintensive Aufgabe. Zeigt sie doch, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!

Veranstaltungen

Saison-Abschluss

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen, wobei sich die Lottokasse gerne beteiligt.

Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohlessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2010 war der BSA Nord mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung war perfekt organisiert und so war ein kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die die 5 Titel aus den Vorjahren nicht verteidigen konnte. Wir erreichten den 4. Platz. Einen Glückwunsch an die Truppe und den Trainern Althans und Stöver. Leider waren wir an dem emotionalsten Spiel des Turniers beteiligt und haben uns nicht souverän verhalten. Im weiteren Verlauf des Turniers konnten wir jedoch wieder Pluspunkte sammeln. Eine gute Reaktion unseres Teams!

Im Jahr 2011 wurde der BSA Ost mit der Ausrichtung beauftragt. Sie wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt.

Wir haben dieses Turnier wieder an die starken Leistungen der Vorjahre anknüpfen können und wurden lediglich im Finale durch den BSA Unterelbe mit 4:3 bezwungen.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Trainer Lars Althans, der es wieder geschafft hat, eine überzeugende Truppe aufzustellen.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. So stelle ich mir das Auftreten unserer Truppe vor, die darüber hinaus noch als unbezwingbare Feiertruppe auftritt. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

Meeting mit den Obleuten

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings war neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Hierzu gehörten u.a. die Patenschaften beim folgenden Anwärterlehrgang. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es in 2010 (11 Vereine) und auch 2011 (9 Vereine) nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“!

Frauen-SR

Wir haben in 2010 erstmalig mit den Frauen-SR des BSA ein Meeting abgehalten, um Perspektiven aufzuzeigen. Schauen wir mal, was die Frauen aus diesen Vorgaben machen. Ich bitte Euch alle, unterstützt sie wie auch alle anderen Schiedsrichter bei unserem Hobby. Die Chancen für unsere Mädels für schnelle Aufstiege sind enorm.

Ordnungsstrafen

Ein unrühmliches Thema. Trotzdem muss hierüber gesprochen werden. Die Bestrafungen, die durch uns verhängt werden, sind aus unserer Sicht immer das allerletzte Mittel, um säumige Vereine auf Ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Verursacher ist der BSA nicht. Auch wenn die Quote von nicht besetzten Spielen noch gering ist, so muss es unser Anspruch sein, auch diese Spiele zukünftig zu besetzen. Ich möchte hier allerdings nicht den Eindruck erwecken, als wäre dies ein ernst zu nehmendes Problem im BSA Bergedorf. Dies ist es z.Z. und hoffentlich auch zukünftig nicht. Bis auf einige wenige Vereine, die leider häufiger auffallen, gibt es hier keine Auffälligkeiten.

Trainer/Training

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen Training einmal wöchentlich teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingsoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Im Januar 2010 hat Danny Stöver aus beruflichen Gründen sein Engagement als Co-Trainer niedergelegt. Wir danken ihm für sein bisheriges Engagement. Lars Althans kümmert sich seitdem allein oder mit individueller Hilfe um die Trainingsbelange. Respekt.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich jemand ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellen, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Ein großes Dankeschön an Lars.

Obmann-Pokal

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2009 an den Kameraden Waldemar Meya (BeWe) verliehen. Waldemar hat durch sein überdurchschnittliches Engagement gezeigt, dass er sehr wertvoll für den BSA Bergedorf ist. Im Jahr 2010 waren wir der Auffassung, dass Heinz-Wilhelm Krüper (SC Wentorf) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

Homepage

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Seit Beginn wurde die Seite immerhin mehr als 78.000 Mal aufgerufen (fast 16000x per anno). Diese Zahl erfreut uns und zeigt, dass wir hiermit einen richtigen Schritt gegangen sind. Besten Dank an Bastian Zimmermann, der als webmaster einen erheblichen Anteil an der Gestaltung und ständiger Aktualisierung hat. Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- und/ oder Ergänzungsvorschläge.

Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel ist ein sehr gut funktionierender BSA. Das ist uns gemeinsam überwiegend gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen Spaß, da Ihr eben mitzieht. Wir haben aber noch Potential der Besserung, welches künftig unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Christian Henkel, Bastian Zimmermann und Ferdinand Kremer ist als harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem sehr guten Level zu halten und punktuell weiter zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Wenn dieses nicht so wäre, können wir uns eben nicht weiter entwickeln.

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso allen Schiedsrichterobleuten für die überwiegend tolle Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner/innen, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz kaum machbar wäre.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer
Günther Adermann
(BSA-Obmann)